

Neue Materialien werden präsentiert

Ivoclar Vivadent wartet auf der IDS mit einer ganzen Reihe an Neuheiten auf.

SCHAAN – Die Schwerpunkte der Innovationen, die Ivoclar Vivadent an der IDS präsentiert, liegen in den Kompetenzbereichen Vollkeramik, Füllungsmaterialien und Implantatprothetik. So hat das Unternehmen das IPS e.max-System weiterentwickelt, führt einen neuen Rohling für

hoch ästhetische Brückenrestorationen aus IPS e.max CAD (LS₂) auf IPS e.max ZirCAD (ZrO₂) herzustellen.

Mit Spannung dürfen die Besucher/-innen einen innovativen Rohling erwarten, der neue Möglichkeiten in der Presstechnologie eröffnet. Zu den

Direct – stellt Ivoclar Vivadent neue Charakterisierungsmaterialien und Materialien zur Abdeckung von Zahnverfärbungen vor.

Die Messegäste werden sich vor Ort von den Vorzügen des lichterhärtenden, universellen Nanohybrid-Komposits Tetric EvoCeram überzeugen können, das einem umfassenden Redesign unterzogen wurde. Tetric EvoCeram wird zudem in weiteren Farben angeboten.

Im Bereich Implantatprothetik werden hochwertige Produkte für den abnehmbaren und festsitzenden Zahnersatz gezeigt. Dazu gehören Produkte für implantatgetragene Voll- und Teilprothesen – zum Beispiel hergestellt mit den Nanohybrid-Komposit-Zahnlinien SR Phonares NHC – sowie neue Legierungen. **DI**



Ivoclar Vivadent – hier der Standort in Schaan zu sehen – stellt auf der IDS neue Produkt vor.

die Press-Technologie, neue Materialien für den Zahnarzt sowie ein Multimedia-Tool für Befestigungen ein. Ivoclar Vivadent hat die Entwicklung des IPS e.max-Systems einen weiteren Schritt vorangetrieben. Es wurde um die IPS e.max CAD-on-Technik ergänzt. In Anwendung dieser Technik ist es möglich, hochfeste und

Highlights im Bereich Vollkeramik zählt eine Reinigungspaste, die optimale Verhältnisse für die nachfolgende adhäsive Befestigung schafft. Darüber hinaus ist die Einführung eines Multimedia-Tools zum Thema Befestigung geplant.

Im Bereich der hoch ästhetischen Komposite – wie etwa IPS Empress

Ivoclar Vivadent AG

Bendererstr. 2
9494 Schaan, Liechtenstein
Tel.: +423 235-3535
Fax: +423 235-3360
info@ivoclarvivadent.com
www.ivoclarvivadent.com
Halle 11.3, Stand A015–C039

Sofortiger Blutstopp

Das Hämostatikum Al-Cu ist ein fortschrittliches Produkt.

ALFELD – Mit dem Hämostatikum Al-Cu werden Kapillarblutungen sofort gestoppt. Dies ermöglicht ein sauberes unblutiges Arbeiten beim Scalen und eine schnelle und gründliche Zahnsteinentfernung. Der Umgang mit Abformmaterialien an frischen Wunden wird deutlich erleichtert. Da das Präparat auf wässriger Lösung basiert, können Rückstände abgespült werden, ohne dass die Blutung erneut aufbricht. Die besondere Eigenschaft des Hämostatikum Al-Cu ist seine starke keimreduzierende Wirkung, die die Gefahr einer Bakteriämie mi-

nimiert. Hämostatikum Al-Cu wirkt durch Koagulation und sistiert schnell Kapillarblutungen der Gingiva, der Haut und der Pulpa. Seine Wirkung basiert auf Aluminium- und Kupfersalzen mit kleinen, schnell diffundierenden Anionen, adstringierend und desinfizierend. Die Packung Hämostatikum Al-Cu (20 ml) wird auf der IDS zum Sonderpreis von 15 Euro netto angeboten. Das komplette Testpaket – mit dem Hämostatikum Al-Cu (20 ml), Tiefenfluorid (2 mal 5 ml) und Cupral® (5 g) – erhält der Messebesucher für 50 Euro netto. **DI**



HUMANCHEMIE GmbH

Hinter dem Krüge 5
31061 Alfeld, Deutschland
Tel.: +49 5181 24633
Fax: +49 5181 81226
info@humanchemie.de
www.humanchemie.de
Halle 11.3, Stand D028

Richtige Logistik

Instrumente und Zubehör aufbewahren und sicher reinigen.

KÜMMERSBRUCK – Mit dem PractiPal®-Tray kann man Instrumente und Zubehör in einer Einheit aufbewahren und sie immer wieder verwenden. Die Einheit wird sich von der Organisation der klinischen Verfahren bis zu allen Stufen des Recyclens als unschätzbar wertvoll erweisen. Das vielseitige PractiPal-System und seine Komponenten geben dem Behandler die Freiheit, diese mit ihren individuellen Anforderungen abzustimmen. Das System kann problemlos an eine Vielzahl von Funktionen und Verwendungen angepasst werden. Alle Komponenten sind so konzipiert, dass sie sowohl innerhalb des Systems als auch einzeln funktionieren. Für eine wirksame Sterilisation ist es notwendig, dass die Instrumente gründlich gereinigt werden. Das PractiPal-System sorgt für eine optimale Reinigung in einem Reinigungs-Desinfektionsgerät durch weniger Gegenstände auf dem Tray, größere Perforationen und lose, aber sicher fixierte Instrumente, Feilen und Bohrer. Diese Eigenschaften ermöglichen ein hervorragendes

Eindringen von Wasser und Dampf. Offene Wunden, die kontaminiertem Blut und Speichel ausgesetzt sind, können Infektionen verursachen. Die hohen Tray-Wände und die sicher fixierten Feilen und Bohrer verringern die Möglichkeit einer unbeabsichtigten Verletzung. Practical Tray gibt es in zwei Größen – Practical Complete und Practical Compact. **DI**



PractiPal

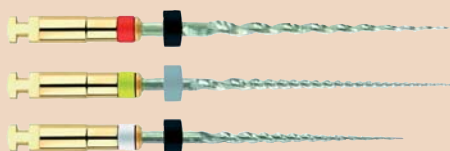
Directa AB

Porschestraße 16 D
92245 Kümmersbruck, Deutschland
Tel.: +49 172 8961238
Fax: +49 9621 754-23
gerhard.kiklas@directadental.com
www.directadental.com
Halle 10.1, Stand H068

Hoch entwickeltes Aufbereitungssystem

LEUTKIRCH – Die neue Revo-S®-Methode, die nur drei Instrumente einsetzt, ist eine hoch entwickelte, innovative Sequenz, konzipiert für die endodontische Erstbehandlung. Hohe Effektivität und gleichzeitig einfache Anwendung können die maschinelle Aufbereitung in jeder Ordination revolutionieren. Die Entwicklung dieser Sequenz hat in Kooperation mit Universitäten einige Zeit in Anspruch genommen, um die gewünschte notwendige Perfektion zu erreichen. Auch heute arbeitet das Forschungs- und Entwicklungsteam von MICRO-MEGA daran, die Erfahrungen der Benutzer in die Produktentwicklung einfließen zu lassen. Alle Interessenten, die auf ein neues maschinelles Aufbereitungssystem umsteigen oder von der manuellen Aufbereitung zu sicheren ro-

tierenden Verfahren übergehen wollen, können sich ihr persönliches



Das NiTi-Aufbereitungssystem Revo-S®.

Probepaket Revo-S auf der Website von MICRO-MEGA bestellen. Die Testaktion des Unternehmens soll bis heuer zum Juni dauern. Zusätzlich bekommt der interessierte Praktiker ein Exemplar des ENDObook® von MICRO-MEGA, das die Methodik näher vorstellt und einen umfangreichen Überblick über weitere endodontische Anwendungen gibt. MICRO-MEGA ist mit 105 Jahren der älteste Hersteller endodontischer Instrumente und zugleich auch der

Erfinder der Wurzelkanalinstrumente. Hand- und Winkelstücke wurden ebenfalls in diesem Traditionshaus erfunden, und werden bis heute in exzellenter Manufakturqualität hergestellt. Auch in diesem Anwendungsbereich kann die Forschungs- und Entwicklungsabteilung von MICRO-MEGA große Fortschritte vermelden, die auf der IDS vorgestellt werden. **DI**

MICRO-MEGA

Endodontics Division von
SciCan GmbH
Wangener Str. 78
88299 Leutkirch, Deutschland
Tel.: +49 7561 983436-23
Fax: +49 7561 983436-15
info.de@micro-mega.com
www.micro-mega.com
Halle 10.2, Stand T020, U029

Bildgebungs-Experten präsentieren zahlreiche Neuerungen

Carestream Dental hat für die IDS viele Überraschungen geplant.

STUTTGART – Carestream Dental präsentiert sich als eigenständiger Unternehmensbereich, in dem alle dentalen Aktivitäten und Produkte – exklusiv als KODAK Dental Systems vertrieben – gebündelt werden. Auch diverse Neueinführungen werden auf der IDS präsentiert. Im Fokus dabei: die erfolgreiche 9000er-



CS 9300 verfügt über ein neuartiges „Flexi-Field-of-View“.

Röntgenfamilie. Mit dem Kodak 9000 3-D-System hat man sich mit über 3.000 abgesetzten Geräten bereits die weltweite Marktführerschaft im fokussierten Röntgenbereich gesichert. Mit dem CS 9300 wird die Produktlinie jetzt um ein besonders flexibles Schlachtschiff ergänzt. Dieser „Große Bruder“

des 9000 3-D bietet eine perfekt am Diagnosebedarf ausgerichtete „All-in-One“-Lösung. Er verfügt über ein neuartiges „Flexi-Field-of-View“, das bei geringster möglicher Strahlendosis für jeden zu befundenden Bereich die optimale Volumengröße bietet. Der CS 9300 kombiniert nicht nur Panorama- und 3-D-Technologie, sondern hält auch Features wie beispielsweise frei wählbaren Sichtbereich und exakte Positionierung, einfache Bedienoberfläche, erstklassige

Auflösung sowie eine herausragende Detailwiedergabe bereit. Im Dentalbereich ist Carestream der einzige Komplettanbieter, der vom Film bis zum 3-D-Röntgen das gesamte Spektrum bedient. Daher werden in Köln auch Geräte für den allgemeinen Ordinationseinsatz vorgestellt, etwa der CS 7600. Mit diesem intraoralen Scanner setzt Carestream hinsichtlich Geschwindigkeit, Effizienz und Produkteigenschaften neue Maßstäbe. So sind die Bilder bereits nach

fünf Sekunden in der Ordination verfügbar. **DI**

Carestream Dental Deutschland GmbH

Hedelfinger Str. 60
70327 Stuttgart, Deutschland
Tel.: +49 711 207073-06
Fax: +49 711 207073-31
europedental@carestream.com
www.carestreamdental.com
Halle 10.2, Stand T040, U041

IMPLANTOLOGY START UP

13./14. MAI 2011 MÜNCHEN
HILTON MÜNCHEN PARK

IMPLANTOLOGIE FÜR EINSTEIGER
UND ÜBERWEISERZAHNÄRZTE

Veranstalter
OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
Tel.: +49 341 48474-308
event@oemus-media.de
www.oemus.com
www.startup-implantologie.de

Programmheft
als E-Paper
www.startup-
implantologie.de

0477113

freitag, 13. mai 2011

WORKSHOPS

15.30 – 17.00 Uhr und 17.30 – 19.00 Uhr



Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Workshops in zwei Staffeln stattfinden. Sie können in jeder Staffel nur an einem Workshop teilnehmen (insgesamt also an zwei Workshops). Die Themen und Inhalte der Workshops sind in jeder Staffel identisch (Ausnahme Workshop 9, BIOMET 3i). Die Workshops sind zum Teil mit Hands-on.

17.00 – 17.30 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

freitag, 13. mai 2011

ZAHNÄRZTE

10.00 – 10.30 Uhr	Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz Einführung und Grundlagen
10.30 – 11.00 Uhr	Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz Indikationen/Kontraindikationen – Welche sind für die Implantologie relevant?
11.00 – 11.30 Uhr	Priv.-Doz. Dr. Jörg Neugebauer/Landsberg am Lech Aktuelle Verfahren zur Diagnostik und Planung von implantatgetragenen Zahnersatz
11.30 – 12.00 Uhr	Dr. Matthias Kebernik/Konstanz Augmentative Verfahren – welche sind praxisbewährt?
12.00 – 12.15 Uhr	Diskussion
12.15 – 13.15 Uhr	Pause/Besuch der Dentalausstellung
13.15 – 13.45 Uhr	Prof. (NYU) Dr. Ady Palti/Kraichtal Interims- und Miniimplantate – Einsatzmöglichkeiten aus chirurgischer und prothetischer Sicht
13.45 – 14.15 Uhr	Dr. Lothar Schoebel/Hannover Festsitzender Zahnersatz auf Implantaten
14.15 – 14.45 Uhr	Dr. Fred Bergmann/Viernheim Herausnehmbarer Zahnersatz auf Implantaten
14.45 – 15.00 Uhr	Diskussion
15.00 – 15.30 Uhr	Pause/Besuch der Dentalausstellung
15.30 – 17.00 Uhr und 17.30 – 19.00 Uhr	Workshops 3M ESPE, CAMLOG, DS Dental, DT Medical, OT medical, Straumann, m&k dental, BioHorizons, BIOMET 3i

samstag, 14. mai 2011

ZAHNÄRZTE

MODERATION: Prof. Dr. Herbert Deppe/München

09.00 – 09.30 Uhr	Dr. Michael Sachs/Oberursel Implantologie: Keine Krise – sondern eine großartige Zukunft
09.30 – 10.00 Uhr	Prof. Dr. Klaus-U. Benner/München Anatomische Fallstricke in der Implantologie
10.00 – 10.30 Uhr	Prof. Dr. Werner Götz/Bonn Biologische Grundlagen der Osseointegration – aktueller Stand
10.30 – 10.45 Uhr	Diskussion
10.45 – 11.15 Uhr	Pause/Besuch der Dentalausstellung
11.15 – 11.45 Uhr	Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz Sind Langzeiterfolge mit Knochentransplantaten möglich? Langzeitergebnisse bei der Versorgung von hoch atrophien Fällen
11.45 – 12.15 Uhr	Prof. Dr. Herbert Deppe/München Navigation in der Implantologie
12.15 – 12.30 Uhr	Diskussion
12.30 – 13.30 Uhr	Pause/Besuch der Dentalausstellung
13.30 – 15.45 Uhr	SPEZIALPODIEN

PODIUM 1

Moderation: Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz

REFERENTEN: Dr. Dirk Duddeck/Köln, Dr. Jesko Schuppan/Köln, Dr. Achim Wöhrle/Knittlingen, Dr. Frederic Hermann/Zug (CH)

THEMEN: Spreu und Weizen – Implantatoberflächen unter der (REM) Lupe, Moderne Implantatkonzepte – sieben Jahre klinische Erfahrungen, Augmentative Chirurgie – in der Planung liegt der Erfolg, Update Peri-implantitis – Präventionsstrategien und Therapieansätze

PODIUM 2

Moderation: Dr. Georg Bayer/Landsberg am Lech

REFERENTEN: Dr. Georg Bayer/Landsberg am Lech, Prof. (NYU) Dr. Ady Palti/Kraichtal, Dr. Lothar Schoebel/Hannover, Milan Michalides/Bremen
THEMEN: Temporärer fester Zahnersatz auf Implantaten – schnell, funktionell und ästhetisch (fast & fixed), Der ideale Weg zu perfekter Ästhetik Step-by-Step – Ein Konzept aus der Praxis für die Praxis, Festsitzender Zahnersatz auf Implantaten – aktueller Stand der Digitalisierung, Intra-sinusale Implantation – Möglichkeiten, Risiken und Grenzen

ORGANISATORISCHES



Veranstaltungsort/Hotelunterkunft
Hilton München Park
Am Tucherpark 7
80538 München
Tel.: +49 89 3845-0
Fax: +49 89 3845-2588
www.hilton.de/muenchenpark

Zimmerpreise im Hilton München Park
EZ 129,- € exkl. Frühstück DZ 129,- € exkl. Frühstück
Frühstück 28,- € pro Person

Hinweis: Informieren Sie sich vor Zimmerbuchung bitte über eventuelle Sondertarife. Es kann durch sein, dass über Internet oder Reisebüros günstigere Konditionen erreichbar sind.

Zimmerbuchungen

Bitte direkt im Veranstaltungshotel unter dem Stichwort: „OEMUS“

Reservierung

Fax: +49 89 3845-2555 oder via E-Mail: reservations.munich@hilton.com

Zimmerbuchungen in unterschiedlichen Kategorien

PRIMECON
Tel.: +49 211 49767-20 | Fax: +49 211 49767-29
info@prime-con.eu oder www.prime-con.eu

Abrufkontingent

Das Abrufkontingent ist gültig bis 12. April 2011.

Kongressgebühren 13./14. Mai 2011

220,- € zzgl. MwSt. Zahnarzt
120,- € zzgl. MwSt. Helferin/Zahntechniker/Assistenten (mit Nachweis)
nur Tagungspauschale für Studenten mit Nachweis

Teampreise

300,- € zzgl. MwSt. ZA, ZT oder ZAH (2 Personen)
400,- € zzgl. MwSt. ZA, ZT, ZAH (3 Personen)

Tagungspauschale

Die Tagungspauschale ist für jeden Teilnehmer verbindlich zu entrichten.
95,- € zzgl. MwSt. (umfasst Kaffeepausen, Tagungsgetränke und Mittagessen)

Parallelveranstaltungen

Bei Buchung einer Parallelveranstaltung reduziert sich die oben aufgeführte Kongressgebühr und Tagungspauschale anteilmäßig.

Fortbildungspunkte

Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen und Empfehlungen der KZBV vom 23.09.05 einschließlich der Punktebewertungsempfehlung des Beirates Fortbildung der BZÄK vom 14.09.05 und der DGZMK vom 24.10.05, gültig ab 01.01.06. Bis zu 16 Fortbildungspunkte.

Wissenschaftliche Leitung des IMPLANTOLOGY START UP 2011

Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz

Nähere Informationen zum Programm, zu den Workshops, den Parallelveranstaltungen und den Allgemeinen Geschäftsbedingungen erhalten Sie unter www.oemus.com

freitag, 13. mai 2011

HELPERINNEN

10.00 – 18.30 | Ute Rabing/Dörverden

Qualitätsmanagement in der Implantologie – Welche Rolle spielt die Assistenz?; Prophylaxe in der Implantologie – auf die richtige Strategie kommt es an – Teil 1; Prophylaxe in der Implantologie – auf die richtige Strategie kommt es an – Teil 2; Implantologische Abrechnung

samstag, 14. mai 2011

HELPERINNEN

SEMINAR ZUR HYGIENEBAUFTRAGEN

09.00 – 18.00 Uhr | Iris Wälter-Bergob/Meschede

Rechtliche Rahmenbedingungen für ein Hygienemanagement; Anforderungen an die Aufbereitung von Medizinprodukten; Wie setze ich die Anforderungen an ein Hygienemanagement in die Praxis um?; Überprüfung des Erlernten

Anmeldeformular per Fax an
+49 341 48474-390



oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig

DTAT 3/11

Für das IMPLANTOLOGY START UP 2011 am 13./14. Mai 2011 in München melde ich folgende Personen verbindlich an:

Name/Vorname/Tätigkeit	1. Staffel ____	Podium 1 ☐	☐ IGÄM-Kursreihe
	2. Staffel ____	Podium 2 ☐	☐ QM
Name/Vorname/Tätigkeit	1. Staffel ____	Podium 1 ☐	☐ Veneers
	2. Staffel ____	Podium 2 ☐	☐ Endodontie
Praxisstempel/Laborstempel	Workshops (Bitte Nr. eintragen)	Podien (SA) (Bitte ankreuzen)	Parallelveranstaltungen (Bitte ankreuzen)
	Workshops (Bitte Nr. eintragen)	Podien (SA) (Bitte ankreuzen)	Parallelveranstaltungen (Bitte ankreuzen)

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG erkenne ich an.

Datum/Unterschrift _____

E-Mail _____